

# Findbuch Nachlass Dülfer, M.

Vorwort.....	1
1 Zeichnungen und Pläne.....	1
2 Privates .....	3
<b>Ortsindex.....</b>	<b>4</b>
<b>Sachindex .....</b>	<b>4</b>

## Vorwort

Prof. Dr. Martin Dülfer (geb. 01.01.1859 in Breslau, gest. 21.12.1942 in Dresden) war einer der profiliertesten deutschen Architekten seiner Zeit. An der TH Dresden lehrte er zwischen 1906 und seiner Emeritierung im Jahr 1929 als Professor für das Entwerfen von Hochbauten. Zwischen 1920 und 1921 war er Rektor der TH Dresden.

Nach dem Tod von Prof. Karl Weißbach im Jahr 1906 übernahm Dülfer die Verantwortung über den zweiten großen Bauabschnitt für die TH Dresden. Er erstellte einen Bebauungsplan für das noch freie Gelände zwischen George-Bähr-Straße und Mommsenstraße, der vom Ministerium in Jahr 1910 bestätigt wurde. Davon wurde kriegsbedingt nur das Bauingenieurgebäude (heute: Beyer-Bau) 1913 verwirklicht. Zwischen 1921 und 1926 entstanden unter seiner Führung (aufgrund von Sparmaßnahmen in abgespeckter Form) die Gebäude der chemischen Institute (heute: Fritz-Foerster-Bau, Erich-Müller-Bau und König-Bau).

Dülfers Nachlass ist während der Zerstörung Dresdens am 13./14. Februar 1945 weitgehend vernichtet worden. Nur vereinzelte Archivalien sind durch die Lagerung an anderen Orten erhalten geblieben. Dazu zählen u. a. die Baupläne des Bauingenieurgebäudes und der chemischen Institute, Ansichtskarten und ein Lebenslauf Dülfers.

Des Weiteren enthält der Nachlass Pläne aus der Provenienz der Hochbaudirektion Sachsen, wo die Urheberschaft Dülfers nicht gesichert ist. Dazu gehören die Entwurfsunterlagen zur Erweiterung des Hochschulgebäudes am ehemaligen Bismarckplatzes (heute: F.-List-Platz; Gebäude 1945 zerstört) sowie Entwurfsunterlagen für die Mechanischen Abteilung und die mathematisch-physikalischen Institute in der Südvorstadt. Diese Unterlagen wurden scheinbar am 1. August 1986 vom Stadtarchiv Dresden abgegeben und nach Wiederentdeckung im August 2020 verzeichnet.

Universitätsarchiv der TU Dresden  
Sebastian Müller / Jutta Wiese  
Dresden, 19.08.2020

benutzte Quellen im Vorwort: TU Dresden (Hrsg.): Gebäude und Namen, 2. überarb. Auflage, 1997; Professorenkatalog der TU Dresden, Eintrag Martin Dülfer.

# 1 Zeichnungen und Pläne

9

1893, 1911, 1926 - 1929

## Entwürfe Erweiterungsbauten Technische Hochschule am Bismarckplatz

Enthält v. a.: Grundrisse Hauptgebäude.- Lagepläne.- Grundrisse Hörsaal- und Aulaanbau mit Raumfunktionsbezeichnungen.- Grundrisse Erweiterungsbau Physikalische Abteilung und Elektrotechnisches Institut.- Grundrisse Physikalisches Institut am Bismarckplatz.- Skizze Schaffung Experimentierraum im Osthof des Hauptgebäudes (von 1893).

heute: F.-List-Platz, Gebäude 1945 zerstört.

*Hochbaudirektion Sachsen*

A0, A1

26 Blatt

1

1911

## Entwürfe Bauingenieurgebäude am ehemaligen Sedanplatz / George-Bähr-Str.

Enthält v. a.: Grundrisse, Ansichten, Schnitte.

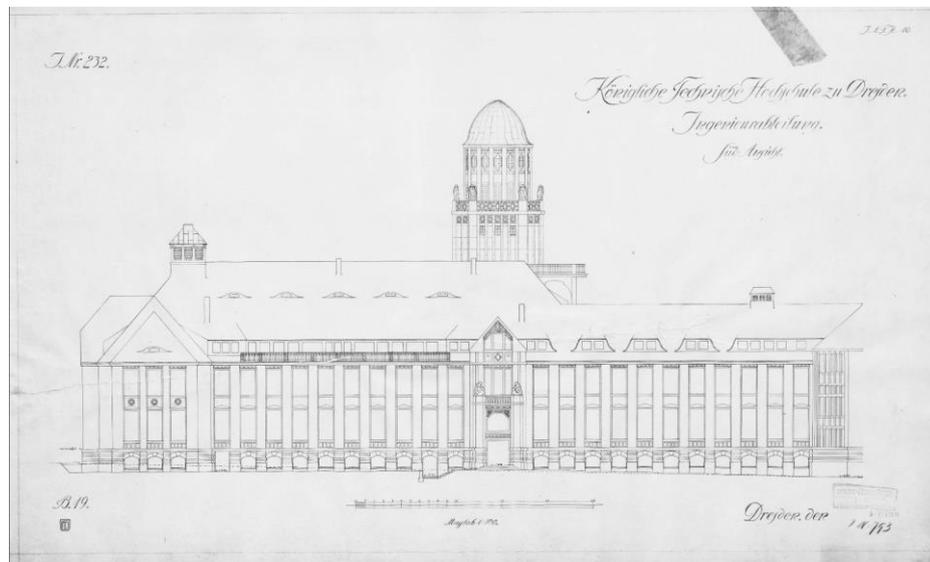
heute: Beyer-Bau; Sedanplatz, heute: Fritz-Foerster-Platz.

A1

14 Blatt

siehe auch: [Digitalisate Bauingenieurgebäude](#)

[Publikation Entstehung des Bauingenieurgebäudes](#)



- 2** **1916 - 1925**  
**Entwürfe und Zeichnungen für die neuen chemischen Laboratorien (chemische Institute)**  
Enthält u. a.: Grundrisse, Ansichten.  
später: Fritz-Foerster-Bau  
A1  
18 Blatt
- 11** **1922 - 1931**  
**Entwürfe Erweiterung Mechanische Abteilung**  
Enthält v. a.: Grundrisse, Ansichten und Schnitte Verbindungsbau zum Hauptkollegiengebäude (Zeuner-Bau).- Möblierungspläne Raum 34.- Lageplan Grundrisse und Ansichten Entwurf für Hörsaalgebäude.- Grundrisse Vorschlag Hörsaal in Lichthof Hauptkollegiengebäude (Zeuner-Bau).  
*Hochbaudirektion Sachsen*  
A1, A2  
20 Blatt
- 7** **1924**  
**Entwurf eines Strandhotels von W. Brankov - Sichtvermerk M. Dülfer**  
Enthält auch: Übergabeschreiben von Brankov 1982.
- 10** **1926 - 1937**  
**Entwürfe Erweiterungsbauten TH Dresden**  
Enthält v. a.: Lageplan.- Grundrisse Entwürfe Neubau Physikalisches und Mathematisches Institut.- Grundrisse Elektrotechnisches Institut (mehrere Entwürfe).- Grundrisse, Schnitt und Ansichten Erweiterungsbau für das Versuchsamts und Materialprüfungsamt.- Grundriss und Ansicht Beamtenwohnhaus.  
zumeist in der Südvorstadt, teilweise aber unklar; Entwürfe vermutlich nicht ausgeführt.  
*Hochbaudirektion Sachsen*  
A1  
47 Blatt

## 2 Privates

- 5 1897 - 1925  
**Ansichtskarten von den Eltern sowie von Bekannten an Käthe Dülfer**  
Ehefrau  
6 Stück
- 4 1899 - 1902  
**Ansichtskarten von Dülfer und seiner Frau an Kanzleirat Weghardt**  
Schwiegervater von Dülfer  
7 Stück
- 8 1909, 1913 (vermutlich)  
**Eigenhändiger Lebenslauf von Dülfer und Einschätzung von Dülfers Arbeiten durch Prof. C. Gurlitt**  
Enthält auch: Übergabeschreiben durch Lehrstuhl für Kunstgeschichte  
1961.
- 3 1914, 1928 - 1931, 1938  
**Ansichtskarten von Bekannten und Verwandten (?) an M. Dülfer**  
25 Stück
- 6 1915/16, 1923 - 1928, 1935  
**Ansichtskarten von Dülfer an seine Frau**  
15 Stück



## **Ortsindex**

Bismarckplatz 1  
Fritz-Foerster-Platz 1  
George-Bähr-Straße 1  
Mommsenstr. 1  
Sedanplatz 1

## **Sachindex**

Ansichtskarten 2  
Bauingenieurgebäude 1  
Beamtenwohnhaus 2  
Beyer-Bau 1

Chemische Institute 1  
Chemische Laboratorien 1  
Elektrotechnisches Institut 2  
Fritz-Foerster-Bau 1  
Hauptkollegiengebäude 1  
Hochbaudirektion Sachsen 1-2  
Lebenslauf 2  
Materialprüfungsamt 2  
Mathematisches Institut 2  
Mechanische Abteilung 1  
Physikalisches Institut 2  
Strandhotel 2  
Technische Hochschule am Bismarckplatz  
1  
Versuchsamt 2  
Zeuner-Bau 1